

Ausbildungskontrolle

Gärtnerin oder Gärtner EFZ
Fachrichtung Baumschule

Ausbildungsbetrieb

Berufsbildnerin/Berufsbildner

Lernende Person





Ausbildungskontrolle

1. bis 3. Lehrjahr

Die Ausbildungskontrolle ist ein Hilfsmittel, dass Sie bei der Planung der Ausbildung unterstützt. Mit ihr gleichen Sie Ihr Ausbildungsprogramm mit den Vorgaben und Empfehlungen aus der Bildungsverordnung und dem Bildungsplan ab. Die Ausbildungskontrolle hilft Ihnen dabei, den Lernfortschritt bzw. den Ausbildungsstand Ihres Lernenden zu beurteilen.

Die betrieblichen Leistungsziele sind ein Zusammenschluss der Richt- und Leistungsziele aus dem Bildungsplan vom Oktober 2011 und Juni 2018.

Am Ende der Ausbildung muss sicher gestellt sein, dass alle betrieblichen Leistungsziele erreicht sind.

Die markierten Leistungsziele ▲ beinhalten Arbeiten mit besondere Gefahren (Einsatz von Baugeräten, Einsatz der Motorsäge, Positionierungssicherung, Stapler, Einsatz der Topfmaschine usw.). Die Leistungsziele entsprechen einer Auswahl und sind nicht abschliessend. Gemäss dem Anhang 2 des Bildungsplanes ist bei der Ausführung dieser Arbeiten aufbauend auf die Rückmeldung aus dem üK die nötige Ausbildung / Instruktion im Betrieb jederzeit sicher zu stellen.



Gärtnerin oder Gärtner EFZ

Fachrichtung Baumschule

		nicht ausgebildet	ausgebildet	führt sich selbstständig und sicher
B LZ	1. Lehrjahr			
1.1.1.1	Im Kundenkontakt Umgangsformen pflegen			
1.1.1.4	Zahlungsvorgänge abwickeln			
1.1.1.5 1.1.2.1 1.1.2.2	Telefonische Anfragen bearbeiten, Bestellungen erfassen und weiterleiten			
1.1.1.6	Kundeneinwände, Reklamationen bearbeiten			
1.1.3.2	Pflanzen für den Transport verpacken			
1.1.6.3	Qualität und Quantität der erhaltenen Pflanzen und Produkte kontrollieren			
1.1.6.4	Verkaufssortiment pflegen			
1.1.6.6	Minimumlagerbestand melden			
1.2.1.1	Waren für die Auslieferung vorbereiten			
1.2.1.2	Waren bei Auslieferung gemäss Kundenwunsch etikettieren			
1.2.1.3	Waren vor Auslieferung auf Vollständigkeit kontrollieren			
1.3.3.1 1.3.3.2	Abfall nach ökologischen und betrieblichen Kriterien trennen und entsorgen			
▲ 1.4.1.1	Boden maschinell oder manuell lockern			
1.4.1.2	Maschinen warten			
1.4.1.3	Material zur Bodenverbesserung einarbeiten			
1.4.1.9	Pflanzgruben vorbereiten			
1.4.2.1 1.4.2.2	Pflanzen für die Pflanzung vorbereiten und einpflanzen			
1.4.2.4	Pflanzen einschlagen			
1.4.4.1	Gefässe zur Bepflanzung vorbereiten			
1.4.4.2	Substrate bei der Bepflanzung von Gefässen korrekt verwenden			
1.4.5.1	Pflanzen für ein optimales Anwachsen befestigen			
1.4.5.2	Pflanzen nach Bepflanzung angliessen			
1.4.5.3	Pflanzflächen mulchen, abdecken			
1.4.5.4	Pflegemassnahmen an den Pflanzen während der Anwachsphase durchführen			
1.5.2.9	Persönlicher Schutz beim Ausbringen von PSM			
1.5.2.21	Bei Unfällen bei der Verwendung von PSM Erste-Hilfe-Massnahmen anwenden			
1.5.3.1	Geeignete Methode zur Beikrautregulierung wählen			
1.5.3.2	Pflanzflächen jäten			
1.5.3.3	Mechanische Beikrautregulierung anwenden			
1.5.3.4	Umgang gemäss gesetzlichen Vorgaben mit Invasiven Neophyten			
1.6.1.1	Pflanzen mit botanischen und deutschen Namen benennen			
1.6.1.2	Die Regeln der Nomenklatur (Gattung, Art, Varietät, Sorte usw.) verwenden			
1.6.1.3	Grundorgane der Pflanzen fachlich korrekt benennen			
1.6.1.4	Pflanzen anhand morphologischer Merkmale erkennen			
1.9.3.1 1.9.3.3 1.9.3.5	Kulturpflanzen aufstellen, aufbinden und nach Bedarf rücken, um die Pflanzen optimal zu kultivieren			
1.9.3.6	Pflanzen pincieren			
1.9.3.7	Pflanzen entsprechend den Kulturzielen zurückschneiden			



Gärtnerin oder Gärtner EFZ

Fachrichtung Baumschule

		nicht ausgebildet	ausgebildet	fühlt sich selbstständig und sicher
B LZ	1. Lehrjahr			
1.9.3.8	Pflanzen abwildern			
▲ 1.9.5.1	Pflanzen manuell und maschinell eintopfen			
1.9.5.4 1.9.5.6	Geeignete Topfgrössen und Erdsubstrate auswählen			
1.9.5.5	Substrate mischen			
1.10.4.1	Edelreiser für die Sommer- und Winterveredelung vorbereiten und nach Bedarf lagern			
1.10.4.4	Veredelungsmaterial für die Sommer- und Winterveredelung vorbereiten			
1.10.4.5	Veredelungsmaterial und Edelreiser transportieren			
1.10.4.6	Unterlagen für die Veredelung vorbereiten			
1.10.4.7	Nach Vorgabe des Veredelungsplans Pflanzen veredeln			
1.10.4.8	Pflanzen nach Veredelungsart verbinden			
1.10.4.9	Pflegemassnahmen bei den veredelten Pflanzen anwenden			
1.10.4.10	Veredelte Pflanzen etikettieren			
1.10.6.1	Pflanzen durch Stecklinge/Steckhölzer vermehren			
1.10.6.3	Stecklinge/Steckhölzer pflegen			

1. Semester

Probezeit

bestanden verlängert bis _____

Lernberichte

Anzahl Lernberichte _____

erfüllt braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

üK 1A	<input type="checkbox"/> absolviert	Note _____
üK 1B	<input type="checkbox"/> absolviert	Note _____

2. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte _____

erfüllt braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

üK 1C	<input type="checkbox"/> absolviert	Note _____
-------	-------------------------------------	------------



Gärtnerin oder Gärtner EFZ

Fachrichtung Baumschule

		nicht ausgebildet	ausgebildet	fühlt sich selbstständig und sicher
B LZ	2. Lehrjahr			
1.1.1.2	Kunden beraten, auf Kundenwünsche eingehen,			
1.1.1.3	Waren und Dienstleistungen verkaufen			
1.1.3.1				
1.1.4.1	Lieferscheine, Rapporte erstellen			
1.1.5.1	Kasse bedienen			
1.1.6.1	Sortiment attraktiv und verkaufsfördernd präsentieren			
1.1.6.2	Sortiment auf Verkaufsfläche beschriften und etikettieren			
1.1.6.5	Wareninventar erfassen			
▲ 1.2.1.4	Transportfahrzeuge fachgerecht laden			
▲ 1.2.3.1				
▲ 1.2.1.5	Führen von Transportfahrzeugen			
▲ 1.2.1.6	Stapler gemäss Vorschriften der Suva bedienen und warten			
▲ 1.2.1.7				
1.3.1.1	Funktion der Betriebseinrichtungen und Geräten überwachen und			
1.3.1.2	bei Störungen Massnahmen ergreifen			
1.3.2.1	Wartung von Betriebseinrichtungen und Geräten durchführen			
1.3.2.2	Unfallverhütung bei der Verwendung von Betriebseinrichtungen und Geräten			
1.5.1.1	Bodenbeurteilung bezüglich Eignung als Pflanzenstandort			
1.5.1.3	Nährstoffbedarf anhand des pH- und EC-Wertes ermitteln			
1.5.1.4	Berechnung der Düngermenge für eine Fläche oder ein Volumen			
1.5.1.5	Düngemittel gramm- oder millilitergenau abmessen und ausbringen			
1.5.1.8				
1.5.1.13	Düngemittel vorschriftsgemäss lagern			
1.5.2.1	Krankheiten, Schädlinge, Nützlinge und physiologische Schäden an Pflanzen erkennen			
1.5.2.7				
1.5.2.10	PSM auswählen, berechnen, zubereiten und anwenden			
1.5.2.11				
1.5.3.8				
1.5.2.12	Die Anwendung von PSM dokumentieren			
1.5.2.18	Lagerung und Entsorgung von PSM gemäss gesetzlichen Vorschriften			
1.5.2.19	Geräte nach dem Einsatz von PSM gemäss gesetzlichen Vorschriften reinigen			
1.5.3.9				
1.5.2.22	Pflanzen vor Witterungsschäden schützen			
1.5.3.5	Chemische Beikrautregulierung gemäss gesetzlichen Vorschriften			
1.5.3.7	Massnahmen treffen, um Risiken des Herbizideinsatzes zu reduzieren			



Gärtnerin oder Gärtner EFZ

Fachrichtung Baumschule

		nicht ausgebildet	ausgebildet	fühlt sich selbstständig und sicher
B LZ	2. Lehrjahr			
1.6.2.2	Pflanzen gemäss Verwendung, Standort und Kundenwünschen passend zusammenstellen			
1.9.1.4	Pflanzenwurzeln schützen			
1.9.2.1	Unterschiedliche Formierungsmassnahmen bei den Gehölzen anwenden			
1.9.3.4	Kulturverläufe von Kulturen beschreiben			
1.9.4.1	Klima von Kulturräumen steuern			
1.9.4.9	Pflanzenkulturen bewässern			
1.9.6.1	Jungpflanzen aufschulen			
▲ 1.9.6.2	Pflanzen manuell und maschinell verschulen			
1.10.1.2	Pflanzen generativ vermehren			

3. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

erfüllt braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

üK 2A	<input type="checkbox"/> absolviert	Note
üK 2B ¹	<input type="checkbox"/> absolviert	Note

1) Erfüllt die lernende Person die Kompetenzüberprüfung im Bereich der Arbeiten mit besonderen Gefahren (Anhang 2 BiPlan) nicht, darf sie für diese Arbeiten im Betrieb nicht eingesetzt werden.

4. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

erfüllt braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

üK 2C	<input type="checkbox"/> absolviert	Note
üK 2D	<input type="checkbox"/> absolviert	Note



Gärtnerin oder Gärtner EFZ

Fachrichtung Baumschule

B LZ	3. Lehrjahr	nicht ausgebildet	ausgebildet	führt sich selbstständig und sicher
1.5.2.2 1.5.2.6	Pflanzen mit vorbeugenden und bekämpfenden Massnahmen schützen			
▲ 1.9.1.1	Pflanzen manuell oder maschinell roden			
1.9.1.2	Zustand des Bodens beurteilen, um die Rodungsart und den Maschineneinsatz festzulegen			
1.9.1.3	Pflanzen ballieren			



Gärtnerin oder Gärtner EFZ

Fachrichtung Baumschule

		nicht ausgebildet		führt sich selbstständig und sicher aus
B LZ	3. Lehrjahr			

5. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

- erfüllt braucht Überarbeitung

Überbetrieblicher Kurs

üK 3 absolviert Note _____

6. Semester

Lernberichte

Anzahl Lernberichte ____

- Lerndokumentation komplett

Standortbestimmung QV **siehe Checkliste «QV-Vorbereitung»**

- fühlt sich gut vorbereitet Training für folgende Themen planen:

Abschlussbesprechung geplant **siehe Gesprächsleitfaden «Abschlussgespräch»**

Lehrzeugnis erstellt **siehe «Muster Lehrzeugnis»**



1. Lehrjahr / 1. Semester

Datum	Lernende Person	Berufsbildnerin/Berufsbildner
-------	-----------------	-------------------------------

Notizen

1. Lehrjahr / 2. Semester

Datum	Lernende Person	Berufsbildnerin/Berufsbildner
-------	-----------------	-------------------------------

Notizen

2. Lehrjahr / 3. Semester

Datum	Lernende Person	Berufsbildnerin/Berufsbildner
-------	-----------------	-------------------------------

Notizen





2. Lehrjahr / 4. Semester

Datum	Lernende Person	Berufsbildnerin/Berufsbildner
-------	-----------------	-------------------------------

Notizen

3. Lehrjahr / 5. Semester

Datum	Lernende Person	Berufsbildnerin/Berufsbildner
-------	-----------------	-------------------------------

Notizen

3. Lehrjahr / 6. Semester

Datum	Lernende Person	Berufsbildnerin/Berufsbildner
-------	-----------------	-------------------------------

Notizen



